Redaktionelle Leitlinien ARTE Experience

März 2021

PRÄAMBEL

Die ARTE-Experience bildet die Grundlage für eine deutliche Positionierung des ARTE-Programms, die notwendig ist, um den Content in Zeiten verstärkter Konkurrenz unterscheidbar zu halten, wählbar und digital leicht auffindbar zu machen. Für alle ARTE-Angebote gleichermaßen sind die folgenden Grundsätze wesentlich:

Erstens: die **Zugänglichkeit** unserer Inhalte. Den Zuschauer*innen den Zugang zu den Programmen zu erleichtern, ist für uns eine Priorität. Das hat Auswirkungen auf u.a. auf die Titelwahl, die Programmpräsentation und die Einführung ins Programm verabschiedet.

Zweiter Grundsatz ist ein klares **Zuschauerversprechen**, das verlässlich eingelöst werden muss. Es muss gelingen, die Zuschauer*innen, die ARTE nur gelegentlich sehen, zu binden. Deshalb müssen unsere Angebote wiedererkennbar sein. Dabei kann das Publikum durchaus immer wieder mit besonderen, zuschauer- und presswirksamen Schwerpunkten überrascht werden. Besondere Akzente können beispielsweise durch Thementage, Schwerpunkte auf bestehenden Sendeplätzen und Sonderprogrammierungen wie „Summer of...“ und „Winter of…“ gesetzt werden.

Dritter Stützpfeiler ist die **Innovation**. Die Inhalte müssen sich weiterentwickeln, in Form und Handschrift innovativ sein. ARTE wird sich bei den meisten Sendeplätzen und Angeboten die Möglichkeit offen halten, unter Beachtung der redaktionellen Ziele neue Formate auszuprobieren und Experimente mit originellen Umsetzungen zu machen.

PRÄAMBEL

Viertes Ziel ist die **Verbesserung unserer Akzeptanz**. Jeder Inhalt muss sein Zuschauerpotenzial im Linearen wie im Nonlinearen optimal ausschöpfen. Unser Ziel muss sein, dass jeder Inhalt und jedes Angebot über seinen Zuschauerkreis hinaus neue Publika erschließt.

Fünfter Grundsatz sind **Kenntlichkeit und Relevanz**. Wir wollen den Zuschauer*innen originelle, weltoffene, unabhängige und gut recherchierte Inhalte anbieten, die für sich beanspruchen können, höchsten journalistischen und publizistischen Standards zu entsprechen.

Last but not least zählt die **Ansprache eines europäischen Publikums** zu den Unternehmenszielen von ARTE. Die gewählten Themen, Protagonist*innen und Expert*innen sollten daher die europäische Vielfalt widerspiegeln. Länderspezifische Aspekte müssen derart kontextualisiert werden, dass sie Zuschauer*innen in anderen Ländern verständlich und interessant erscheinen.

INHALT

Spiel- und Fernsehfilm.....6

- Kino Sonntag Primetime
- Klassisches Kino
- Kino-club
- Aktuelles Kino
- Kino Entdeckung
- Serie
- Fernsehfilm Primetime am Freitag
- Stummfilm
- KurzSchluss
- Mittellanger Film

Kultur.....17

- Kulturdokumentation am Mittwoch
- Kulturdokumentation am Sonntag
- Kunst und Kultur
- Musica
- Maestro
- ARTE Concert TV
- Gesellschaft
- Großer Dokumentarfilm
- Die Spätvorstellung
- Popkultur
- Popkonzert
- Oper
- Performing Arts
- Stadt, Land, Kunst
- Twist
- Philosophie
- Karambolage
- Tracks
- Kurzprogramme

INHALT

Wissen.....37

- Abenteuer der Menschheit
- Geschichte
- Wissenschaft
- Documania
- Donnerstagsdoku in der Primetime
- ARTE Entdeckung
- Wunderwelten
- Zu Tisch
- GEO REPORTAGE

Information.....47

- Thema am Dienstag
- Geopolitik
- ARTE Reportage
- 28 Minuten
- RE:
- Mit offenen Karten
- Vox pop
- Square
- ARTE Journal (Abend)
- ARTE Journal (Mittag)
- ARTE Journal Junior

Länge der Sendeplätze und Toleranzen.....59

Zugänglichkeitsleitfaden.....63

arte
Spiel- und
Fernsehfilm

KINO SONNTAG PRIMETIME

Zuschauerversprechen

Ein alternatives Angebot für den Sonntagabend mit großen Spielfilmen, die ein breites Publikum ansprechen.

Sendeplatzbeschreibung

Neben etablierten Klassikern werden vor allem Filme, die nach festen Genre-Regeln funktionieren und möglichst Kultstatus besitzen (Komödie, Fantasy, Krimi, Thriller, Romantic Comedy, Western, Science-Fiction) gezeigt. In der Regel erfolgt die Ausstrahlung in einer Synchronfassung.

Länge und Ausstrahlung

ca. 100 Minuten
Sonntag in der Primetime
Sendeplatznummer 614

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, ARD, ZDF

KLASSISCHES KINO

Zuschauerversprechen
Sehen und Wiedersehen (Klassiker der Filmgeschichte mit hohem Nostalgie-Faktor).

Sendeplatzbeschreibung
Dies ist der Primetime-Sendeplatz für die großen Werke der Filmgeschichte und für moderne Klassiker, die stilprägend waren und die inhaltliche oder formale Paradigmenwechsel bewirkt haben. Hier werden Filme präsentiert, die man kennen muss, um die großen Entwicklungslinien der Filmgeschichte und ihre Entstehungszeit zu verstehen.

Währen auf Filme, die im deutschen und französischen Fernsehen dauerpräsent sind, verzichtet wird, sollen auf diesem Programmplatz auch Film wiederentdeckt werden, deren kinematographische und/oder historische Bedeutung evident ist und sich vor allem auch dem TV-Zuschauer von heute unmittelbar erschließt. Und sie müssen unter Fernsehbedingungen (Bildformat, Kontrast, Tonqualität, Rhythmus, Dramaturgie) funktionieren. Der Sendeplatz ist dem Tonfilm vorbehalten, da es für Stummfilme auf ARTE einen eigenen Programmplatz gibt.
Grundsätzlich ist der Sendeplatz für Filme aller Länder, aller Epochen und aller Genres offen, auch für das kommerzielle Unterhaltungskino, sofern sich die Filme über die zeitliche Distanz hinweg als besonders anregend, originell oder mutig erwiesen haben. Es ist selbstverständlich, dass hier wichtige Filme aus anderen europäischen Ländern und aus allen anderen Kontinenten ihren Platz haben, aber es ist ebenso selbstverständlich, dass hier insbesondere auch die französische und deutsche Provenienz soll auf diesem Programmplatz nicht die dominierende Rolle einnehmen, die er auf dem Weltmarkt spielt.
Die Filme müssen den französischen und deutschen Jugendschutzvorschriften für diese Sendezeit entsprechen. Bei historischen Filmen können manche offiziellen Einstufungen allerdings aufgrund des Wandels gesellschaftlich bedingten Moralvorstellungen heute neu bewertet werden.

Länge und Ausstrahlung
ca. 100 Minuten
Montag in der Primetime
Sendeplatznummer 214

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARD, ZDF

KINO-CLUB

Zuschauerversprechen
Der Kino-Club für Filmfans.

Sendeplatzbeschreibung
Auf diesem Programmplatz finden sich Filme, die klar einem der klassischen Genres des Weltkinos zuzuordnen sind, also Western, Gangsterfilm, Komödie, Horrorfilm, Melodram, Science-Fiction, Thriller, Mantel-und-Degen-Film, Piratenfilm, Romanze, Abenteuerfilm usw. In der Regel werden die Filme innerhalb von Reihen zu bestimmten Genres, Ländern, Epochen, Regisseuren, Darstellern, etc. gezeigt.
Auch das amerikanische Kino ist auf diesem Sendeplatz vertreten, sollte ihn aber nicht dominieren.

Länge und Ausstrahlung
ca. 100 Minuten
Montag, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 218

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, ARD, ZDF

AKTUELLES KINO

Zuschauerversprechen

Holen Sie das Kino zu sich nach Hause. Mit ARTE sitzen Sie dank herausragender Premieren und europäischer Spielfilmproduktionen immer in der ersten Reihe.

Sendeplatzbeschreibung

Dieser Primetime-Sendeplatz ist dem aktuellen Spielfilm gewidmet (die Erstaufführung sollte maximal zehn Jahre zurückliegen).
Wichtige Filme des zeitgenössischen Weltkinos, die Aufsehen erregt haben und über die man spricht, die sich durch künstlerische Originalität, durch Phantasie und Sensibilität auszeichnen, werden hier vorgestellt.
Nach Möglichkeit sollte es sich um Erstausstrahlungen handeln. Die Filme sollen in der Regel entweder in Deutschland oder in Frankreich eine Mindestzahl von Zuschauern beider Kinoauswertung erzielt und/oder sich durch Auszeichnungen bei einem der großen Festival seinen Namen gemacht haben.
Die Filme dieses Sendeplatzes sollten nicht den industriellen Mainstream widerspiegeln, sondern individuelle Autorenhandschriften erkennen lassen. Grundsätzlich muss beider Filmauswahl aber neben der Autorenperspektive immer auch die Attraktivität und Zugänglichkeit der Filme für die Fernsehzuschauer im Auge behalten werden.
Von den Filmen sollten nicht nur Cinephile angesprochen werden. Die Filme sollten durch Möglichkeit zur Identifikation, durch Emotion, Spannung und Humor eine diesem Primetime-Sendeplatz angemessene Zuschauerschaft erwarten lassen.
ARTE-Koproduktionen, die diesen Kriterien entsprechen, sollen auf dem Programmplatz ausgestrahlt werden.
In Hinblick auf die Herkunft der Filme gibt es keine Ausgrenzung: Auch wenn die Filme schwerpunktmäßig aus Europa stammen, können Filme aus aller Welt hier prinzipiell ihren Platz finden, wenn sie kraftvoll erzählt und universell verständlich sind und von den wesentlichen Lebensfragen handeln.
Die Filme müssen den französischen und deutschen Jugendschutzvorschriften für diese Sendezeit entsprechen.

Länge und Ausstrahlung

ca. 100 Minuten
Mittwoch in der Primetime
Sendeplatznummer 215

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, ARD, ZDF

KINO ENTDECKUNG

Zuschauerversprechen
Entdecken Sie neue Filmwelten und das ganze Spektrum des Weltkinos.

Sendeplatzbeschreibung
Auf diesem Sendeplatz finden sich Filme, die sich entweder durch komplexere Dramaturgien, inhaltliche Provokationen, radikal-individuelle Visionen oder durch kulturspezifische Unterschiede vom Angebot eines rein kommerziell ausgerichteten Kinos unterscheiden.
Dies ist der Programmplatz, auf dem es grundsätzlich Entdeckungen zu machen gibt: exotische Filmsprachen wie formale Wagnisse. Hier werden Filme (von meist weniger bekannten Regisseuren) gezeigt, die eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, die Zuschauer zu späterer Stunde möglicherweise eher aufzubringen bereit sind. Wie bei den Primetime-Sendeplätzen ist darauf zu achten, dass die Filme auch unter Fernsehbedingungen (Bildformat, Kontrast, Tonqualität, Rhythmus, Dramaturgie) funktionieren.
Selbstverständlich sollen hier, wie auf dem Primetime-Sendeplatz am Mittwoch, Koproduktionen von ARTE - deutsche, französische, internationale - erkennbar repräsentiert sein. Allein schon hierdurch ergibt sich ein relativ hoher Anteil an Erstausstrahlungen.
Das amerikanische Autorenkino findet hier ebenfalls seinen Platz.
Es ist nicht nur Konsequenz rechtlicher Zwänge, sondern ergibt sich auch aus den oben genannten Kriterien, dass sich hier Filme wiederfinden, die von den französischen und / oder deutschen Aufsichtsgremien nicht für eine Ausstrahlung vor 22.30 Uhr oder 23.00 Uhr freigegeben sind.

Länge und Ausstrahlung
ca. 100 Minuten
Mittwoch, spätabends
Sendeplatznummer 204

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, SR, WDR, ZDF

SERIE

Zuschauerversprechen
Entdecken Sie die Highlights der europäischen Serienproduktion.

Sendeplatzbeschreibung
Dies ist der Sendeplatz für populäre serielle Formate, die ein großes Publikum anzusprechen vermögen. Pro Episode etwa eine knappe Stunde (45 - 60 Minuten) lang, können sie in beiden Ländern auf diesem Sendeplatz grundsätzlich im Doppelpack ausgestrahlt werden. In Ausnahmefällen sind Folgen von 90 Minuten möglich.

Dabei geht es um Mehrteiler, bevorzugt als Erstausstrahlungen, von vier oder mehr Episoden. Die Geschichten sind auf einen absehbaren Endpunkt hin konzipiert, mit großen erzählerischen Bögen. Die Konstruktion soll insbesondere durch "Cliffhanger" bei den Zuschauern Neugier auf die jeweils nächste Episode erregen. Prinzipiell sollte der Sendeplatz offen sein für unterschiedliche Genres. Doch ist in erster Linie an vertraute Gattungen wie Historiendramen, Epen und Familiensagas gedacht.

Länge und Ausstrahlung
Episoden zwischen 26 und 60 Minuten
Donnerstag in der zweiten Abendhälfte
Sendeplatznummer 318

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, SWR, WDR, ZDF

FERNSEHFILM PRIMETIME AM FREITAG

Zuschauerversprechen

Spannung, Emotion, Humor zum Beginn des Wochenendes (Geradlinig erzählte TV-Filme mit klar umrissener Ausgangssituation und einem gut zu kommunizierenden Thema).

Sendeplatzbeschreibung

ARTE stellt auf diesem Sendeplatz eine Auslese der besten deutschen und französischen Fernsehfilmproduktionen vor, sowie herausragende Fernsehfilme aus anderen europäischen Ländern und, in Ausnahmefällen, aus Ländern außerhalb Europas. Dabei wird es sich zum überwiegenden Teil um TV-Erstausstrahlungen – vornehmlich ARTE-Koproduktionen – handeln.
Im Vordergrund der Fernsehfilme stehen starke emotionale Geschichten – bei größter Vielfalt an Themen. Die Filme sind geradlinig erzählt, glaubwürdig und laden zur Identifikation ein. In ihnen finden die Zuschauer ihre Sorgen, Träume und Wünsche wieder. Daher sollen die Filme für alle zugänglich und nachvollziehbar sein und keine Insider-Kenntnisse voraussetzen.
Die Fernsehfilme verstehen sich als intelligente Unterhaltung, sie nehmen die Zuschauer ernst und fordern sie heraus, indem sie Vorurteile und Klischees in Frage stellen. Sie sind brisant und relevant. Dass die Filme häufig populären Genres (Komödie, Krimi, Abenteuerfilm, Thriller, Romanze) zuzuordnen sind, schließt erzählerische Raffinesse und persönliche filmische Handschriften keineswegs aus.
Nach Möglichkeit sollte durch eine prominente Besetzung der Einstieg für die Zuschauer erleichtert werden. Die Filme, in erster Linie Einzelstücke, zum kleineren Teil Mehrteiler, sind in der Regel um 90 Minuten lang.

Länge und Ausstrahlung

90 Minuten, andere Formate möglich (2x 90’, 3x 90’, 3x 52’ oder 3x 60’)
Freitag in der Primetime
Sendeplatznummer 302

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, WDR, SWR, ZDF

STUMMFILM

Zuschauerversprechen
Die unbekannten, aber sehenswerten Anfänge des Kinos: Als die Bilder laufen lernten, aber noch nicht sprechen konnten.

Sendeplatzbeschreibung
Mit der Präsentation von Meisterwerken des internationalen Stummfilms wird ARTE seinem Programmauftrag gerecht. Dabei werden sowohl Filme berücksichtigt, die zu den großen Klassikern des Genres gehören, als auch heute weniger bekannte Werke, die jedoch zu Beginn des 20. Jahrhunderts Aufsehen erregt haben.

Die ausgewählten Filme werden neu bearbeitet: In enger Zusammenarbeit mit renommierten europäischen Filmarchiven werden Bild und Ton restauriert oder gar rekonstruiert. Die Originalkomposition wird, wenn möglich, mit einem Orchester neu aufgenommen. In manchen Fällen wird auch eine neue Filmmusik komponiert.
Auf diese Weise können die ARTE-Zuschauer die frühen Werke der Filmgeschichte unter besten Bedingungen entdecken oder wiedersehen. Filme, die schon die ersten Filmbegeisterten zu verzaubern vermochten und die späteren Generationen von Filmemachern beeinflussten.

Länge und Ausstrahlung
ca. 100 Minuten
Montag, spätabends
8 Mal pro Jahr
Sendeplatznummer 208

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, ZDF

KURZSCHLUSS

Zuschauerversprechen
Das Beste von der jungen Generation. Die neuen Filmemacher von morgen.

Sendeplatzbeschreibung
KurzSchluss ist der Sendeplatz, der sich ausschließlich dem Genre Kurzfilm widmet und sich gleichzeitig als Teil der aktuellen Filmproduktion begreift. Das Magazin wird in der Regel mit mehreren Kurzfilmen bestückt, die der aktuellen europäischen Kurzfilmproduktionen entstammen: Innovative und gewagtere Erzählformen haben hier ebenso ihren Platz wie der klassische narrative Kurzfilm. Als Forum für herausragende Talente dient der Sendeplatz auch der Entdeckung einer neuen Generation von Filmemachern, mit denen ARTE auch in Zukunft zusammen arbeiten möchte.

In den sich anschließenden Magazinbeiträgen (15 Minuten) geht es hauptsächlich um Hintergründe des internationalen Kurzfilmschaffens. Es wird z.B. aktuell über Festivals berichtet. Doch werden auch Porträts zum Beispiel von Regisseuren, Produktionsfirmen und Filmhochschulen gezeigt. Hintergrundberichterstattung findet auch mit Hilfe von Analysen zur Filmgeschichte satt, von Kurzfilmklassikern oder von Werken, die die Filmgeschichte mit beeinflusst haben. Magazinbeiträge zur Entwicklung des Kurzfilmmarkts und zu Trends der Filmproduktion belegen den Stellenwert des Kurzfilms in der Filmwelt.

Länge und Ausstrahlung
52 Minuten
Samstag, spätabends
Sendeplatznummer 207

Zuliefernder Sender
ARTE France, BR, WDR, SWR, ZDF

MITTELLANGER FILM

Sendeplatzbeschreibung

Um den Zuschauer innovative und junge Talente vorzustellen, sucht ARTE immer wieder nach neuen kreativen Formaten.

Seit der Gründung des Senders betreibt ARTE eine engagierte Kurzfilmpolitik und unterstützt junge Regisseure aus aller Welt mit ihren ersten Filmen. Diese Filmemacher sind die Cineasten von morgen.

Der mittellange Film ist die konsequente Weiterführung des Sendeplatzes KurzSchluss. Mit einer Länge von 31 bis 59 Minuten können junge, in erster Linie, europäische Filmemacher ihre Geschichten erzählen oder es können frühe Filme von inzwischen renommierten Regisseuren gezeigt werden.

ARTE ist der einzige Sender, der diesem Format, welches zunehmend an Bedeutung gewinnt, einen Sendeplatz widmet. Es werden emotionale und berührende Geschichten erzählt, die Regisseure wagen sich auch an riskante oder provozierende Stoffe. Es sollen hauptsächlich kurze Spielfilme, allerdings auch einige Animationsfilme, ausgestrahlt werden.

Länge und Ausstrahlung

31 bis 59 Minuten
Samstag, spätabends
25 Mal pro Jahr
Sendeplatznummer 217

Zuliefernder Sender

ARTE France, BR, WDR, SWR, ZDF

arte Kultur

KULTURDOKUMENTATION am Mittwoch

Zuschauerversprechen

Entdecken Sie oder wiederentdecken Sie unter einem anderen Blickwinkel kulturelle Strömungen, berühmte Werke und Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur und Kino in ihrer aktuellen Relevanz

Sendeplatzbeschreibung

Die Kulturdokumentation will Neugier wecken und zur Reflektion einladen. Sie verbindet mit Blick auf den exponierten Sendeplatz inhaltliche Tiefe mit großer Zugänglichkeit für den Zuschauer.

Die Kulturdokumentation widmet sich zeitgenössischem ebenso wie klassischem kulturellen Schaffen, Gedankengut sowie Kunst, Literatur und Kinokultur in Europa und der Welt. Sie thematisiert Strömungen und Tendenzen aus allen Bereichen des kulturellen Lebens, und behandelt aktuelle Bezüge zum kulturellen Erbe und beschäftigt sich mit kulturpolitisch relevanten Fragestellungen. Die Kulturdokumentation greift auch komplexe Themen auf, solange die Herangehensweise an das Thema - auf inhaltlicher Ebene und bei der filmischen Umsetzung - zugänglich bleibt.

Neue Formate und erzählerische Formen sind im Hinblick auf ein breites Publikum erwünscht. Monographien sind auf dem Sendeplatz nur gerechtfertigt, sofern es sich bei der Person um eine bedeutende Persönlichkeit des kulturellen Lebens handelt. Sie bereichern den Bestand an ARTE-Referenzprogrammen. Die Kulturdokumentation geht auf die künstlerische Ausstrahlung und den kulturellen Einfluss des Künstlers ein und ist keine rein biographische Nachzeichnung seines Lebens. Bei Dokumentationen zu musikalischen Themen ist die Musik selbst Ausgangspunkt der Kulturdokumentation. Thematische Reihen sind möglich.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Mittwoch, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 611

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

KULTURDOKUMENTATION am Sonntag

Zuschauerversprechen

Erleben Sie bildende Kunst, ihre Institutionen und Weltkulturerbe sinnlich.

Sendeplatzbeschreibung

Diese Dokumentationen ermöglichen es dem Zuschauer, auch ohne Vorkenntnisse große Musikwerke bzw. in anderen Kulturbereichen einschneidende Kulturereignisse oder markante Persönlichkeiten für sich zu entdecken.

Der Sendeplatz widmet sich zeitgenössischem ebenso wie klassischem kulturellen Schaffen sowie Kunst und Kultur in Europa und der Welt. Er thematisiert kulturelle Gegebenheiten, Strömungen und Tendenzen aus den Bereichen Malerei, darstellende Künste, Literatur, Kino, Photographie, Architektur, Design und behandelt aktuelle Bezüge zum kulturellen Erbe.
Die Sonntag Kulturdoku hat einführenden und allgemeinverständlichen Charakter für alle interessierten Zuschauer. Sie soll neugierig machen.

Neue Formate und erzählerische Formen sind im Hinblick auf ein breites Publikum erwünscht. Monographien sind auf dem Sendeplatz nur gerechtfertigt, sofern es sich bei der Person um eine bedeutende Persönlichkeit des kulturellen Lebens handelt und ein Zugang zum Film ohne Vorwissen möglich ist. Die Sonntag Kulturdoku geht auf die künstlerische Ausstrahlung und den kulturellen Einfluss des Künstlers ein und ist keine rein biographische Nachzeichnung seines Lebens.
Bei Dokumentationen zu musikalischen Themen ist die Musik selbst Ausgangspunkt der Kulturdokumentation (mit einem Musikinhalt von mindestens 50 %).
Thematische Reihen sind möglich.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Sonntagnachmittag
Sendeplatznummer 421

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SWR, WDR, ZDF

KUNST UND KULTUR

Zuschauerversprechen
Freude und Begeisterung an Kunst und Kultur wecken.

Sendeplatzbeschreibung
Dieser Sendeplatz steht für die Freude am Entdeckenlernen. Er will anhand von Dokumentarreihen und Einzelstücken Werke von anerkannten Künstlern allgemeinverständlich vermitteln.

Im Vordergrund stehen bildende Kunst, Architektur, Design und Fotografie; der Sendeplatz schließt jedoch andere Kunstgattungen nicht aus.
Die Werke sind repräsentativ, werden in einer allgemeinverständlichen Form aufbereitet und in gesellschaftlichen oder kunsthistorischen Zusammenhang gestellt. Der Schwerpunkt der Darstellung kann auch auf der Bedeutung des Werkes im Entwicklungsprozess des Künstlers bzw. einer Kunstrichtung liegen.
Der Sendeplatz kann auch der Beschreibung neuer künstlerischer Ausdrucksformen und kultureller Strömungen dienen. Stets steht das Werk des Künstlers im Mittelpunkt der Betrachtung, d. h. gewünscht werden vorzugsweise vertiefte Einzeluntersuchungen anstelle großer Überblicke, die u. a. wegen der Länge des Sendeplatzes oberflächlich bleiben müssten.

Der Sendeplatz behandelt klassische Themen in einer leicht zugänglichen, aber hochwertigen Machart. Um Interesse zu wecken und Schwellenängste abzubauen, ist der Ton bewusst mit Leichtigkeit, Emotion und Entdeckungsfreude assoziiert. Der Einsatz eines künstlerisch, vor allem aber pädagogisch kompetenten Mittlers, der im Bild oder aus dem Off agiert, kann zu einer höheren Zugänglichkeit beitragen.

Länge und Ausstrahlung
26 Minuten
Sonntagvormittag
Sendeplatznummer 109

Zuliefernder Sender
ARTE France, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR

MUSICA

Zuschauerversprechen
Biographien, Phänomene, Werke und Geschichten aus der Welt der Musik kennenlernen und entdecken.

Sendeplatzbeschreibung
MUSICA widmet sich einem breiten Musikspektrum. Das Dokumentarformat macht einen Musikkünstler, einen Choreographen oder Tänzer dem Fernsehpublikum vertraut. Das passiert über die Form "Portrait", "Arbeitsbeobachtung" oder "Aktueller Bezug" zum jeweiligen Kreativprozess und seinem Verhältnis zum allgemeinen Musik- oder Tanzgeschehen. MUSICA öffnet sich auch dem Jazz und Musikstilen, die genreüberschreitend sind.

Die Sendungen von MUSICA sollen einem Nichtfach-Publikum den Zugang ermöglichen. Dabei kommt es auf die Klarheit und Verständlichkeit der Informationen zu dem jeweils behandelten Bereich an.

- Ausgangspunkt ist die Musik selbst: Die Künstler werden bei der Ausübung ihrer Musik
gefilmt, begleitet und interviewt.
- Ein narrativer Filmansatz wird erwartet, dabei darf die Form nicht den Inhalt dominieren.
- Künstlerische Qualitätserwartung: Ein Portrait muss mehr sein als der einfache Zusammenschnitt von Interviewpassagen und Musikinterpretation.

Länge und Ausstrahlung
52 Minuten
Sonntag, spätabends
Sendeplatznummer 423

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, RBB, SWR, ZDF

MAESTRO

Zuschauerversprechen
Das große klassische Repertoire bildstark gefilmt

Sendeplatzbeschreibung
Erstes Ziel dieser wöchentlichen Musiksendung ist die Präsentation von vielfältiger E-Musik, vom klassischen Repertoire bis hin zur zeitgenössischen Musik. Daneben kann sich dieses Format auch Formen der U-Musik öffnen.
Um sich deutlich vom Dokumentarformat zu unterscheiden, bietet MAESTRO überwiegend Interpretationen vollständiger musikalischer Werke durch international renommierte Interpreten oder junge Virtuosen.
Die Programmierung von Schwerpunkten (Stimme, Instrument, Dirigent, Repertoire) fördert die Zuschauerbindung und erlaubt eine verbesserte Wahrnehmung durch die Presse.
MAESTRO widmet sich vor allem der musikalischen Leistung. Falls es die Form erlaubt, können Informationen zum besseren Verständnis des Werkes weitergegeben werden. Jedoch sollten mindestens 80 % des Programms rein musikalisch sein.

Länge und Ausstrahlung
43 Minuten
einige Ausnahmen pro Jahr bis 90 Minuten
Sonntag, am Vorabend
Sendeplatznummer 408

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, RB, RBB, SR, WDR, ZDF

ARTE CONCERT TV

Zuschauerversprechen

Beenden Sie Ihr Wochenende dank eines Musikprogramms aus klassischen Konzerten, Opern und Popmusik mit Stil und Leichtigkeit.

Sendeplatzbeschreibung

Dieser Sendeplatz richtet sich an Musikliebhaber. Die Programme sind rein musikalisch und stellen das Werk in den Vordergrund. Die auf dem Sendeplatz ausgestrahlten Konzerte, meist aus dem klassischen Repertoire, werden meist vorab live auf dem Online-Angebot ARTE Concert übertragen und können nach der Ausstrahlung gestreamt werden.

Länge und Ausstrahlung

Variable Länge
Sonntag, spätabends
Sendeplatznummer 419

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RBB,WDR, ZDF

GESELLSCHAFT

Zuschauerversprechen

Erleben Sie nicht alltägliche Schicksale in der Gegenwart, die bewegen und starke Gefühle vermitteln.

Sendeplatzbeschreibung

Der Sendeplatz ist für bewegende, zeitgenössische Dokumentarfilme gedacht, die zur Debatte anregen und starke Gefühle vermitteln. Die Filme werden von ihren Figuren getragen (character-driven), die sich an Schlüsselmomenten ihres Daseins befinden und existenzielle Entscheidungen treffen müssen. Sie stehen vor Herausforderungen, die sich langfristig herauskristallisieren und deren Entwicklung das Publikum mitverfolgt. Die non-lineare Ausstrahlung ist ein Kernbereich des Sendeplatzes und soll von vorne rein mitgedacht werden.
Die Filme befassen sich mit allgemeingültigen Themen, die aber bewegend, polarisierend sowie persönlich sind und in der Gesellschaft bereits diskutiert werden. Die Handlung kann auch außerhalb von Europa spielen, solange die Figuren viel hergeben und im Mittelpunkt einer gefühlsgeladenen, allgemeingültigen Geschichte stehen. Der Sendeplatz dient weder der Analyse noch der reinen Beobachtung.
Keine Expertenaussagen, sondern direkter Kontakt mit den Figuren.
Die Handlung ist sorgfältig ausgearbeitet und spannend. Sie muss das Publikum von Anfang bis Ende mitreißen. Der rote Faden spannt sich entlang des Lebens der Figur(en), rund um einen Konflikt. Die Dramaturgie kann sich an fiktionalen Modellen orientieren.
Die visuelle Ästhetik ist eindrücklich, modern, innovativ und hochwertig; der Stil weder journalistisch noch analytisch.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Saisonal am Mittwoch, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 140

Zuliefernder Sender

ARTE France, BR, NDR, RB, RBB,SWR

GROSSER DOKUMENTARFILM

Zuschauerversprechen
Starke, emotional bewegende Geschichten in Kino-Optik

Sendeplatzbeschreibung
Der Platz ist das dokumentarische Aushängeschild des Senders am Mittwochabend und steht für außergewöhnliche Dokumentarfilme.

Diese Dokumentarfilme zeigen starke Geschichten von großer Themenvielfalt und werden von einer außergewöhnlichen Dramaturgie und einer cinematographischen Handschrift getragen. Autoren erzählen Themen aus der ganzen Welt: Ihre Filme regen nicht zuletzt auf emotionale Weise zu einer differenzierten Betrachtung der Menschen und ihrer Lebensbedingungen an.
In der Primetime werden Filme programmiert, denen man eine große Zuschauerschaft zutraut.

Länge und Ausstrahlung
ca. 90 Minuten
Mittwoch, spätabends, gelegentlich in der Primetime
Sendeplatznummer 137

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR, ZDF

DIE SPÄTVORSTELLUNG

Zuschauerversprechen
Radikale Themen und Dokumentarfilme, unformatierte Handschriften

Sendeplatzbeschreibung
Ein dokumentarisches Nachtprogramm mit visuell und inhaltlich überraschenden Filmen. Hier werden vorzugsweise Autorenfilme mit unverkennbarer Handschrift gezeigt, persönliche, poetische, schräge, freche und irritierende Filme, die auch dokumentarische Grenzen überschreiten können; Filme, die man fast nur noch auf Festivals sehen kann.
Wir zeigen Filme von Autoren, die die Welt auf originelle, überraschende Weise darstellen.

Länge und Ausstrahlung
keine feste Länge
Montag, spätabends
Sendeplatznummer 113

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, RBB, SWR, ZDF

POPKULTUR

Zuschauerversprechen

Die Kanonisierung der Popkultur – Unterhaltung auf hohem Niveau

Sendeplatzbeschreibung

Der Sendeplatz POPKULTUR ist Akteuren der Populär- und Massenkultur von den 60er Jahren bis zur Gegenwart gewidmet. Vor allem Themen aus den Bereichen Musik, Kino, Mode, Comics, Beststeller, Jugend- und Netzkultur haben hier ihren Platz. Avantgarde und Subkultur werden auf dem Sendeplatz nur thematisiert, wenn sie zu Phänomenen der Massenkultur geworden sind.
Der Sendeplatz hat hohen Informations- und Unterhaltungswert und ist dabei emotional, zuschauernah und provokant: Die Dokumentationen analysieren, kontextualisieren und dechiffrieren Mainstream-Phänomene und überraschen durch das Aufzeigen neuer Zusammenhänge und unerwarteter Blickwinkel. Bei Themenbereichen der Subkultur will die Dokumentation durch eine möglichst eingängige und verständliche Erzählweise die Lust auf das Neue wecken.
Ausdrücklich willkommen sind auf diesem Sendeplatz Portraits über Protagonisten der Popkultur und personengebundene Filme (character driven). Der Sendeplatz bevorzugt Einzelstücke.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten, gelegentlich auch 90 Minuten
Freitag, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 613

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SWR, WDR, ZDF

POPKONZERT

Zuschauerversprechen
Aktuelles aus Poprock, legendäre Konzertaufzeichnungen und Live-Events: ein Muss für Musikliebhaber.

Sendeplatzbeschreibung
POPKONZERT umfasst mehrere Musikgenres, von Pop bis Rock über Jazz, aber auch Metal und elektronische Musik finden hier ihren Platz. Die auf dem Sendeplatz ausgestrahlten Konzerte werden oft vorab live auf dem Online-Angebot ARTE Concert übertragen und können nach der Ausstrahlung gestreamt werden.

Länge und Ausstrahlung
75 Minuten
Freitag, spätabends
Sendeplatznummer 418

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, WDR, ZDF

OPER

Zuschauerversprechen
Das Beste der europäischen Opernbühnen

Sendeplatzbeschreibung
Der Sendeplatz OPER umfasst zwei Programmtypen: zum einen Opern, die live in der Primetime übertragen werden und zum anderen Aufzeichnungen von Opern, die in der dritten Abendhälfte ausgestrahlt werden. In beiden Fällen ist eine Untertitelung in Deutsch und Französisch vorzunehmen, um den Zugang zum Werk zu erleichtern.

Auf diesem Sendeplatz sollten Werk, Inszenierung, Besetzung und filmische Umsetzung so gewählt werden, dass ein größeres Publikum angesprochen wird.

Ein paar Mal im Jahr strahlt ARTE Opern aus dem großen Repertoire in der Primetime aus. Diese Opern zeichnen sich durch eine herausragenden Besetzung (Sänger, Dirigent, Regisseur) aus. Dabei kann es sich um moderierte Live-Events oder spektakuläre Aufzeichnungen handeln.

Länge und Ausstrahlung
ca. 150 Minuten
12 Mal pro Jahr
Sendeplatznummer 406

Zuliefernder Sender
ARTE France, ARTE GEIE, BR, NDR, WDR, ZDF

PERFORMING ARTS

Zuschauerversprechen

Aktuelle Inszenierungen aus Theater, Ballett und Zirkus sowie aufwendige Theaterverfilmungen. Ein Must für alle, deren Herz für Schauspiel, Tanz, Musik und spektakuläre Bühnenevents schlägt.

Sendeplatzbeschreibung

Künstlerische Ereignisse von großem Publikumsinteresse aus dem Bereich der PERFORMING ARTS haben hier ihren Platz. Dabei kann es sich um Theater, Show, Zirkus, Ballett oder auch Konzerte handeln oder eigens unter dem ARTE-Label veranstaltete Großereignisse.

Bei der Auswahl der Stücke ist auf ihre Kompatibilität mit dem Medium Fernsehen zu achten. Eine fernsehgerechte Umsetzung dieser Inszenierungen erfordert eine diesem Medium entsprechende Dramaturgie; auch im Fall einer Aufzeichnung aus einem Theater. Theaterfilme (Filmische Umsetzung von Theaterstücken) werden bevorzugt.

Länge und Ausstrahlung

Sonntag, spätabends
Ca. 6 mal pro Jahr
Sendeplatznummer 420

Zuliefernder Sender

ARTE France, BR, NDR, WDR, ZDF

STADT, LAND, KUNST

Zuschauerversprechen
Eine tägliche kulturelle Reise rund um die Welt, immer mit drei spannenden Etappen.

Sendeplatzbeschreibung
„Stadt Land Kunst“ lädt zur Entdeckung oder Wiederentdeckung der Kunst, der Landschaften und der Menschen ein.

Drei Reisen, drei Einladungen und drei unterschiedliche Geschichten – in jeder Ausgabe von
„Stadt Land Kunst“ bringt Linda Lorin den Zuschauer an Orte, die große Künstler inspiriert oder deren Werke beeinflusst haben. Eine einmalige Gelegenheit, eine Stadt oder Region mit anderen Augen zu sehen oder aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. „Stadt Land Kunst“ ist ein Moment der Ruhe und der Freude in unserem beschleunigten Alltag und zeigt, wie der Mensch Landschaften, Städte und einzigartige Kulturen erschaffen und geformt hat. Das Kulturmagazin versteht sich weder als Reiseführer noch öffnet es Türen zu Museen, dafür aber den Blick auf die Schätze der Welt.

Länge und Ausstrahlung
45 Minuten, 38 Min. am Samstag
Montag bis Samstag, nachmittags
Sendeplatznummer 424

Zuliefernder Sender
ARTE France

TWIST

Zuschauerversprechen
in Arbeit

Sendeplatzbeschreibung
in Arbeit

Länge und Ausstrahlung
30 Minuten
Sonntag, am Nachmittag
Sendeplatznummer 425

Zuliefernder Sender
HR, NDR, SWR, WDR

PHILOSOPHIE

Sendeplatzbeschreibung

Gespräche und Reflexionen zwischen Tiefgang und Leichtigkeit: Bei Philosophie geht es um philosophische Fragen mit deutlichem Aktualitätsbezug. Die zeitlosen und dennoch für die Welt von heute relevanten Themen sprechen das französische und das deutsche Publikum gleichermaßen an.

Länge und Ausstrahlung

26 Minuten
Samstag, dritte Abendhälfte
Sendeplatznummer 135

Zuliefernder Sender

ARTE France, RBB

KARAMBOLAGE

Sendeplatzbeschreibung

Wöchentlich stattfindende deutsch-französische Magazinsendung.

Ein Wort, ein Gegenstand, ein Brauch, ein Porträt...und natürlich das Rätsel! Mit einem Augenzwinkern wirft Karambolage jeden Samstag einen neugierigen Blick auf deutsche und französische Eigenarten.

Länge und Ausstrahlung

11 Minuten
Sonntag, am Vorabend
Sendeplatznummer 310

Zuliefernder Sender

ARTE France

TRACKS

Sendeplatzbeschreibung

TRACKS spürt stets den aktuellsten Trends nach und begleitet Fernsehzuschauer*innen und Nutzer*innen täglich und lädt sie ein, selbst kreativ zu werden und zum neuen Konzept beizutragen.

TRACKS richtet sich vorrangig an junge Erwachsene, die das kulturelle Leben von morgen aktiv mitgestalten. Das Magazin mit dem lockeren Tonfall befasst sich mit Trends, Lifestyle, Ideen und künstlerischen Praktiken aller Genres.

Länge und Ausstrahlung

30 Minuten
Freitag, spätabends
Sendeplatznummer 409

Zuliefernder Sender

ARTE France, ZDF

KURZPROGRAMME

Sendeplatzbeschreibung

Der Ausgangspunkt muss eingängig, leicht zugänglich und zuschauernah sein und bei der Deklinierung in einzelne Folgen einen hohen Wiedererkennungswert für den Zuschauer haben. Der Rhythmus innerhalb eines Kurzprogramms muss den Zuschauergewohnheiten am Nachmittag entsprechen. Fiktionale Mini-Reihen sind in diesem Rahmen ebenfalls möglich.

Länge und Ausstrahlung

Zwischen 1‘30 und 4 Minuten
im Tagesprogramm und im Vorabendprogramm
Sendeplatznummer 837

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE

arte

Wissen

ABENTEUER DER MENSCHHEIT

Zuschauerversprechen

Die Zivilisationen des Menschen, seine Geschichte und seine großen Erfindungen wiedererzählt bekommen und dabei Neues erfahren.

Sendeplatzbeschreibung

Die Dokumentationen lassen ein breites, familiäres Publikum die Spuren der Geschichte und Entwicklung der Menschheit, der Zivilisationen, ihrer Werke sowie Glaubensvorstellungen, Weltanschauungen und Lebensweisen, in Form von personifizierten Geschichten, entdecken.
Auf dem Sendeplatz werden die großen Ereignisse und Schlüsselperioden sowie Hauptakteure, aber auch wissenschaftliche, technische und künstlerische Erfindungen und Entdeckungen thematisiert, die weltweit die Geschichte der Menschheit entscheidend gekennzeichnet haben. Der behandelte Zeitraum reicht bis zum 19. Jahrhundert.

Abenteuer der Menschheit bietet gelegentlich die Möglichkeit, spektakuläre, wissenschaftliche Expeditionen zu begleiten. Die gezeigten Beiträge stützen sich auf eine gut strukturierte Dramaturgie, in die die notwendigen Beobachtungen bzw. Informationen integriert werden. Jeder Film erzählt eine Geschichte mit Protagonisten und muss von Anfang an beim Zuschauer eine bestimme Erwartung erzeugen und eine Fragestellung verfolgen.
Die einfallsreiche, visuelle Umsetzung sorgt für einen nachvollziehbaren Erzählfluss, der die Spannung von Anfang bis Ende der Sendung hält. Anerkannte Experten sind unerlässlich, da sie die historische und wissenschaftliche Richtigkeit der gezeigten Inhalte gewährleisten.

Länge und Ausstrahlung

2 x 52 Minuten oder 1x 90 Minuten
Samstag in der Primetime
Sendeplatznummer 112

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

GESCHICHTE

Zuschauerversprechen

Durch spannende Geschichten von gestern das Heute besser verstehen.

Sendeplatzbeschreibung

Glaubwürdig und seriös analysiert der Sendeplatz die großen Themen der Politik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ordnet die wichtigen Ereignisse in den historischen Kontext ein und bietet dem Zuschauer damit die notwendigen Elemente für ein besseres Verständnis der Welt von heute.

Geschichte erzählt die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, einschließlich der neuesten Zeitgeschichte des 21. Jahrhunderts.

Neben dem Einsatz von filmischen Archiven, Berichten von Zeitzeugen und Historikern können auch aufbereitete Fotos und Dokumente, Re-enactments, Computer-Animationen sowie Ausschnitte aus Spiel- und Fernsehfilmen verwendet werden.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten oder 90 Minuten
Dienstagabend
Sendeplatznummer 139

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

WISSENSCHAFT

Zuschauerversprechen

Wissenschaft, die Dich betrifft und berührt. Meine Welt von heute und von morgen verstehen.

Sendeplatzbeschreibung

Ziel des Sendeplatzes ist es, den Zuschauern einen kurzweiligen Zugang zu Wissenschaftsthemen zu ermöglichen. Die Themen machen auf Anhieb neugierig und suchen stets Anknüpfungspunkte zu den Lebenswelten des Zuschauers. Sie bieten dem Zuschauer das nötige Wissen, um die Welt von heute zu verstehen. Die Filme richten sich an ein breites Fernsehpublikum und nicht an ein Fachpublikum.

Die Dokumentationen zeichnen sich durch einen bewussten Bezug zur wissenschaftlichen Aktualität aus, stellen die wissenschaftlichen Entwicklungen in der Forschung sowie in der Praxis dar und entschlüsseln aktuelle Entdeckungen und Forschungsergebnisse. Soziale und ethische Aspekte können eine Rolle spielen. Die Filme erkunden den Menschen, seine Welt und die dank neuer Erkenntnisse und herausragender technologischen Erfindungen möglichen Fortschritte. Der Sendeplatz kann auch wissenschaftliche Investigationen zeigen, sofern sie sich mit aktuellen Probleme, die das breite Publikum beschäftigen (Umwelt, Gesundheit…), auseinandersetzen.

Behandelt werden Themen aus allen Wissenschaftsbereichen. Eine rein theoretische Aufbereitung harter Wissenschaftsthemen sowie geisteswissenschaftliche Sujets werden vermieden.

Der Kommentar ist sachlich, gegebenenfalls auch humorvoll, aber nicht dramatisierend oder reißerisch. Dank einer visuell besonders attraktiven filmischen Umsetzung, die sich Computeranimationen, Archivmaterial oder Filmausschnitten bedient, können selbst hochkomplexe Inhalte zugänglich vermittelt.

Die Geschichten haben ein klar definiertes und erkennbares Thema. Die Protagonisten bzw. Interviewpartner sind kompetent und gewährleisten die wissenschaftliche Glaubwürdigkeit der Inhalte. Sie sind kommunikativ und in der Lage komplexe Sachverhalte verständlich zu erläutern.

Die visuelle Umsetzung ist anspruchsvoll und entspricht internationalen Qualitätsstandards. Auf Inszenierungen wird nur in Ermangelung anderer Möglichkeiten zurückgegriffen. Dabei steht die Information und nicht der Effekt im Vordergrund. Autorenfilme und Features eignen sich nicht für diesen Sendeplatz.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Samstag, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 134

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

DOCUMANIA

Zuschauerversprechen

Tauchen Sie ein in ein inspirierendes Leben und das Schicksal berühmter Persönlichkeiten.

Sendeplatzbeschreibung

Der DOCUMANIA-Sendeplatz in der zweiten Primetime am Sonntagabend richtet sich an ein breites, familiäres Publikum mit einer angenommenen unteren Altersgrenze von etwa 45 Jahren.
Er widmet sich vorwiegend in beiden Ländern bekannten Persönlichkeiten, die mit ihrem Lebensthema bzw. -werk ein bestimmtes Gebiet (insbesondere aus Film und den darstellenden Künsten), eine kulturelle oder zeitgeschichtliche Periode ab der Mitte des 20. Jahrhunderts repräsentieren. Auch wenn die Lebensgeschichten dabei stets in einen weiteren Kontext eingeordnet werden, stehen doch die individuellen Schicksale der Persönlichkeiten im Vordergrund. Neue biografische Fakten und Bilder lassen diese bisweilen in neuem Licht erscheinen.
Es können gelegentlich auch themenbasierte Filme akzeptiert werden, wenn sie sich berühmten Objekten oder Phänomenen widmen, die ihre jeweilige Zeit, ihren Ort bzw. deren Lebensgefühl prägten. Auch bei diesen Filmen besteht der Anspruch, in Porträt-Form spannende Geschichten zu erzählen.
DOCUMANIA ist leicht zugänglich. Der Titel und die ersten Minuten des Films sind sofort verständlich. Trotz der originellen Aufbereitung sind Aussagen und Erzählweise stets eindeutig und klar. Die Programme zeichnen sich durch hochwertiges Bild- und Tonmaterial und vielfältige, abwechslungsreiche Bildauswahl aus. Die Dramaturgie basiert auf einem effizienten, temporeichen Storytelling und ist daher bestens geeignet, den Zuschauer bis zum Schluss zu fesseln.

Der vorausgehende Spielfilm kann – insbesondere bei Dokumentationen über Schauspielerinnen und Schauspielern – in Beziehung zur DOCUMANIA stehen.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Sonntag, zweite Abendhälfte
Sendeplatznummer 616

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SWR, WDR, ZDF

DONNERSTAGSDOKU

Sendeplatzbeschreibung
in Arbeit

Länge und Ausstrahlung
43 oder 52 Minuten
Donnerstag Primetime

ARTE ENTDECKUNG

Zuschauerversprechen

Flüchten Sie täglich aus dem Alltag in die Welt von Natur und wilden Tieren, beeindruckenden Landschaften und Orten.

Sendeplatzbeschreibung

Die ARTE-Dokumentationsreihen sind inhaltlich, qualitativ und technisch auf dem Niveau großer nationaler und internationaler Koproduktionen und richten sich an ein Familienpublikum. Die horizontale Programmlinie erlaubt es, Dokumentarreihen zu senden, die die Zuschauer mit starken Themen und originellen Filmen binden. Mit Event-Serien können besondere Programmakzente gesetzt werden.
ARTE Entdeckung ist der Platz für die besten Hochglanzreihen aus den Themenfeldern Reise, Natur, Tiere und Wissen, die den Zuschauer in besonders attraktive Lebenswelten führen.
Wissens- und Wissenschaftsthemen sollten für ein breites Publikum auf verständliche Weise und auf überdurchschnittlichem Qualitätsniveau umgesetzt werden. Dabei geht es in erster Linie um Entdeckungsfilme mit wissenschaftlichen Aspekten.
In den Dokumentationen wird eine Geschichte zu einem Sachthema erzählt. Es gibt ein relevantes und in jedem Film der Reihe klar herausgearbeitetes Motiv für das Erzählen dieser Geschichte.

Die Geschichten werden dramaturgisch packend erzählt und haben einen Aufhänger, Spannungsbögen sowie ein aussagekräftiges Ende. Die bloße Aneinanderreihung verschiedener Aspekte ist zu vermeiden. Die Erzählweise ist dabei klar, zugänglich und schlüssig. Sie ermöglicht einen multiplen Einstieg sowohl innerhalb der Reihe als auch in jedem der Filme.
Den Filmanfängen kommt besondere Sorgfalt zu: Sie sind leicht zugänglich, skizzieren klar das Thema, außerdem sind sie emotional ansprechend und haben einen visuell attraktiven Aufhänger. Sie machen neugierig, überraschen oder provozieren.
Der sparsam eingesetzte Kommentar ist im Ton vor allem sachlich, gegebenenfalls auch humorvoll, aber niemals überdramatisierend, populistisch oder reißerisch.
O-Töne sollten vorrangig situativ eingesetzt, Statements von Experten auf das Notwendige reduziert werden. Re-enactements sind mit dramaturgischen Erfordernissen verbunden. Dabei stehen die Informationen und nicht der Effekt im Vordergrund. Die Reportage ist als Form abzulehnen.

Länge und Ausstrahlung

43 Minuten
Montag bis Freitag, Vorabendprogramm
Sendeplatznummer 829

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, HR, MDR, NDR, RB, RBB, SWR, WDR, ZDF

WUNDERWELTEN

Zuschauerversprechen

Sehen Sie beeindruckende Menschen an Orten der Welt, die Sie von alleine wahrscheinlich nie kennengelernt hätten

Sendeplatzbeschreibung

Die Filme der Sendereihe tauchen ein in die spannenden und geheimnisvollen Lebenswelten von - europäischen wie außereuropäischen - Kulturen und Gesellschaften und nehmen die Zuschauer mit auf emotionale Entdeckungsreisen, jenseits von touristischen oder folkloristischen Standards.
Wunderwelten erzählt Geschichten nah an Personen und bietet Einblicke in Leben und Träume, in Hoffnungen, Erwartungen und Veränderungen, die für die Personen identitätsprägend und für französische und deutsche Zuschauer interessant und entdeckenswert sind. Der Mensch und sein ihn prägendes gesellschaftliches Umfeld stehen dabei im Mittelpunkt der Dokumentation.
Die Filme machen den Zuschauern zu Beginn ein Versprechen, das am Ende des dramaturgischen Bogens eingelöst wird.
Die Erzählung ist auf Protagonisten fokussiert, denen der Autor auf Augenhöhe begegnet. Die Filme berühren die Zuschauer; die jeweilige Erzählstruktur und die ästhetische Bildsprache machen Lust, in unbekannte Lebenswirklichkeiten überzeugender Protagonisten hineinzuschauen. Faszinierende Aufnahmen und erzählenswerte Geschichten nehmen die Zuschauer mit in authentische Lebensausschnitte, die ihnen üblicherweise verborgen bleiben.
Eine klare Dramaturgie erzeugt Wiedererkennbarkeit durch Geschichten, die beispielsweise dem Prinzip folgt: “Der Tag, der mein Leben veränderte”, “Ich habe einen Traum” oder “Zwischen Gestern und Morgen”, also Geschichten, die für die Protagonisten eine Herausforderung darstellen.

Länge und Ausstrahlung

43 Minuten
Samstag, Vorabendprogramm
Sendeplatznummer 828

Zuliefernder Sender

BR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

ZU TISCH IN...

Zuschauerversprechen

Den Appetit anregen lassen und Lust bekommen, eine Region durch ihre kulinarischen Traditionen kennenzulernen (oder umgekehrt).

Sendeplatzbeschreibung

Europa wächst zusammen – nicht nur politisch, auch kulinarisch. Europäer reisen durch den alten Kontinent und bringen die verschiedensten Gerichte an den heimischen Herd. Das hat die Küchen Europas internationalisiert. Der Trend zum Nachahmen ist groß.

ARTE, der europäische Kultursender, geht mit Zu Tisch in ... dahin, wo die europäische Kochkunst ihre Wurzeln hat: in die einzelnen Regionen, in denen bis heute zubereitet und genossen wird, was Acker, Weiden und Fischgründe hergeben.
Zu Tisch in ... ist als halbstündige, monothematische Dokumentation angedacht. Sie setzt sich eindeutig von den gängigen Kochsendungen mit ihrer sterilen Studioatmosphäre ab. Zu Tisch in ... will sinnlich erfahrbar machen, was die Küche für die Menschen in diesen Regionen bedeutet. Ob Bauern, Wirte, Winzer oder einfache Köche: die Kamera begleitet sie, wenn geerntet, gekauft, gekocht, genossen und gefeiert wird.

Länge und Ausstrahlung

26 Minuten
Sonntag, am Vorabend
Sendeplatznummer 806

Zuliefernder Sender

ZDF

GEO REPORTAGE

Zuschauerversprechen

Sehen Sie die Welt anders. Gehen Sie auf Reisen zu den schönsten Gegenden und treffen Sie außergewöhnliche Menschen.

Sendeplatzbeschreibung

GEO Reportage ist ein internationales Hochglanzformat von 43 Min. bzw. 52 Min. Länge. Die Sendung bietet den Zuschauern spannende und abenteuerliche Geschichten aus fernen Ländern und lässt sie die Wunder dieser Erde zu entdecken. Im Mittelpunkt jeder Sendung stehen ein oder zwei Protagonisten, deren Story der rote dramaturgische Faden durch die Reportage darstellt. Der Themenkatalog umfasst alle Bereiche unserer heutigen Zivilisation und entspricht dem neuesten Stand der Forschung. Wissenschaftliche Themen werden nur im Kontext zu einer persönlichen Geschichte des oder der Protagonisten behandelt. Erzählweise (Storytelling), Kamera, Schnitt und Musik bilden eine hochklassige künstlerische Einheit, die Wiedererkennbarkeit beim Publikum sicherstellt.

Länge und Ausstrahlung

43 Minuten
Samstag, am Vorabend
Sendeplatznummer 605

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

Information

THEMA AM DIENSTAG

Zuschauerversprechen

Hinterfragen Sie Ihre Vorurteile in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit anhand der verständlichen Darstellung einer gründlichen journalistischen Recherche und Einordnung.

Sendeplatzbeschreibung

Thema am Dienstag ist die wöchentliche Titelgeschichte des Senders, die sich durch eine einfache, klare Fragestellung und einen investigativen Themenzugang auszeichnet. Das Programm beleuchtet das Zeitgeschehen aus europäischer und globaler Perspektive, dient der Information und trägt zur Meinungsbildung des Publikums bei. Thema am Dienstag behandelt gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und ökologische Themen von vorhersehbarer, latenter Aktualität, kann aber auch reaktiv sein, wenn der Sender sich originär mit eigenem Beitrag in die aktuelle Debatte einzuschalten vermag. Im Vordergrund stehen Themen, die den Zuschauern beider Länder Rechnung tragen und sie betreffen.

Der Sendeplatz legt sein Hauptaugenmerk auf den investigativen Dokumentarfilm und Dokumentationen, die einer präzisen journalistischen Fragestellung nachgehen.
Bei Themenabenden, die sich aus mehreren Programmen zusammensetzen, bietet sich die Beleuchtung einer Frage aus verschiedenen Perspektiven an. Die Dokumentationen und Reportagen können durch Studiogespräche und Debatten ergänzt werden. Bei aktuellen Ereignisprogrammierungen ist ein besonderer Blickwinkel mit vertiefender Hintergrund- berichterstattung gefragt.
Thema am Dienstag wird grundsätzlich moderiert und hat eine regelmäßige Internetanbindung.
Kopplung mit Geschichte und/ oder Geopolitik möglich
Abgrenzung zu Gesellschaft durch Ausschluss von individuellen Geschichten und Einzelschicksalen.

Länge und Ausstrahlung

90 oder 2x52 Minuten
Dienstagabend
Sendeplatznummer 602

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR, ZDF

GEOPOLITIK

Zuschauerversprechen

Geopolitische Herausforderungen und die internationale Politik von heute verstehen.

Sendeplatzbeschreibung

Das Dossier dient der Vertiefung und Analyse von politischen, geo- und gesellschaftspolitischen sowie wirtschaftlichen Fragen und Phänomenen in Deutschland, Frankreich, Europa und der Welt, um den Zuschauern die Zusammenhänge des aktuellen Zeitgeschehens näherzubringen.
Themen von latenter Aktualität bzw. solche, die große politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen antizipieren (z.B. Erstarken Chinas, Krisenherde der Welt, Internet, Energie, Sozialsysteme, Multikulturalität, Religion…), stehen im Vordergrund.
Die Dokumentationen analysieren und erläutern geopolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie ihre historischen Hintergründe und ziehen internationale Vergleiche. Neben klassischen Dokumentationen ist der Sendeplatz auch offen für neue dokumentarische Formatformen. Der aktualitätsnahe Blick auf Gegenwartsfragen und ihre historischen Hintergründe eignet sich besonders für eine regelmäßige Internetanbindung durch Chats, Blogs und Dossiers.
Anders als der Sendeplatz Gesellschaft, der sich gesellschaftlichen Themen aus der Perspektive des Einzelnen und der individuellen Erfahrung annimmt, sollen auf diesem Sendeplatz politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Phänomene aus einem allgemeineren, analytischen Blickwinkel behandelt werden.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten, Ausnahmen von 90 Minuten sind möglich
Dienstagabend
Sendeplatznummer 138

Zuliefernder Sender

ARTE France, ARTE GEIE, BR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR, ZDF

ARTE REPORTAGE

Sendeplatzbeschreibung

ARTE Reportage ist DAS Informationsmagazin von ARTE. Es steht für den ARTE-Blick auf die Aktualität in Europa und der Welt.
Es liefert die Hintergründe zum Verständnis des Weltgeschehens und fühlt den Pulsschlag der Zeit.
Gemäß seiner Sendeplatzbeschreibung wird sich ARTE Reportage auch weiterhin in der Magazinkultur und -handschrift verorten. ARTE Reportage ist weder Nachrichtensendung noch Themenabend und spiegelt Entwicklungen in der Welt mit einer zeitlichen Distanz, die zum einen Reaktivität, zum anderen den notwendigen Abstand und journalistischen Blickwinkel für erste Hintergrundanalysen ermöglicht.
ARTE Reportage wählt weiterhin eine entschieden deutsch-französische Perspektive. Das Team besteht aus deutschen und französischen Journalisten. Darüber hinaus werden freiberufliche Journalisten aus beiden Ländern verpflichtet. Diese doppelte Perspektive hat neben dem ARTE-Symbolwert den Vorteil, dass die rein nationale Themenbearbeitung vermieden wird, was bei den deutschen und französischen Sendern oft der Fall ist.
Die Reportagen werden in der genrespezifischen Machart hergestellt: Wahl einer journalistischen Perspektive (keine Features mit Anspruch auf Vollständigkeit), Themenvermittlung durch Menschen (der bewährteste Kommunikationsvektor für Ideen und Fakten seit Bestehen des Journalismus).
Das Magazin positioniert sich zwischen Vorausschau und Reaktion auf das aktuelle Geschehen. Es bietet auch die Möglichkeit, Themen unter rein redaktionellen Gesichtspunkten auszuwählen. Dies ist von jeher ein Unterscheidungsmerkmal von ARTE. Es geht weder darum, immer der Erste zu sein, noch darum, dort zu sein, wo die anderen gerade sind.
Europa bekommt in dieser neuen Sendung einen hohen Stellenwert, die Behandlung europäischer Themen wird aber vor allem von der Aktualität und von der redaktionellen Auswahl abhängen.

Länge und Ausstrahlung

52 Minuten
Samstagnachmittag
Sendeplatznummer 512

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

RE:

Zuschauerversprechen

Beobachten Sie Menschen wie du und ich in Europa, die für eine Herausforderung unserer Zeit nach einer konkreten Lösung suchen.

Sendeplatzbeschreibung

„RE:“ ist eine werktägliche Reportage-Reihe, die Geschichten erzählt, die Europa bewegen. Die Reportagen schließen die Leerstelle zwischen der tagesaktuellen Berichterstattung und analytischen Dokumentationen. Die Reportagen stellen die Menschen immer in den Mittelpunkt, sind jedoch keine Porträts. Sie sind an Hand von Protagonisten und Antagonisten erzählt, deren Geschichten ein gesellschaftliches oder politisches Spannungsfeld eröffnen.
Format: Die Reportage erzählen bildstark in jeweils rund 28 Minuten Geschichten von Menschen, die pars pro toto für ein Thema stehen. Jeder einzelne Beitrag hat einen geschlossenen erzählerischen Bogen, sucht die Nähe zur Lebenswelt der Protagonisten und lässt den Zuschauer so die Geschichte miterleben. „RE:“ gibt seinen Protagonisten möglichst viel Raum, um selbst zu Wort zu kommen.
Ziel ist es, die relevanten Themen Europas unaufgeregt, aber gründlich und am konkreten Beispiel zu erörtern und das Verständnis für Problemlagen und ihre Lösungsperspektive zu fördern. Wichtig dabei ist der grenzüberschreitende Blick: Die Reportagen sollen auch über die Grenzen Deutschlands hinaus Relevanz haben und verständlich sein.
Das optische Konzept schafft - trotz der thematischen Vielfalt und der individuellen Autorenhandschrift - eine starke Marke. So werden die Wiedererkennbarkeit des Sendeplatzes und Zuschauerbindung gewährleistet.
Inhalt: Probleme, Herausforderungen, Konflikte, Ereignisse und Tendenzen, die in Europa besondere Relevanz haben, werden auf eindrückliche Weise erlebbar. Die Meldungen in den Nachrichten, die Schlagzeilen und Fakten bekommen so ein Gesicht. Die Themen spiegeln die gesamte Bandbreite des gesellschaftlichen Lebens von Politik über Wirtschaft bis hin zur Kultur.
Im Gegensatz zu Nachrichtenbeiträgen erheben die Filme keinen Anspruch auf Ausgewogenheit, sie behandeln bewusst ausgewählte Aspekte eines Themenkomplexes und dürfen durchaus auch zugespitze Meinungen und Überzeugungen darstellen. Auf diese Art überraschen die Reportagen durch einen neuen, subjektiven und oftmals unerwarteten Blickwinkel, manchmal auch gegen den Strich gebürstet.

Länge und Ausstrahlung

30 Minuten
Montag bis Freitag am Vorabend
Sendeplatznummer 852

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE, BR, HR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR, ZDF

MIT OFFENEN KARTEN

Sendeplatzbeschreibung

Jede Woche werden „die politischen Kräfteverhältnisse in der ganzen Welt“ aus detaillierten geografischen Karten erläutert. Mit offenen Karten bietet damit einschlägige Erklärungen und Hintergrundinformationen zur geopolitischen Situation in verschiedenen Ländern dieser Erde.

Länge und Ausstrahlung

12 Minuten
Samstagvorabend
Sendeplatznummer 502

Zuliefernder Sender

ARTE France

VOX POP

Sendeplatzbeschreibung

Vox Pop ist ein Magazin, das den Europäern das Wort gibt und Gewissheiten hinterfragt. Jeden Sonntag bietet Vox Pop Einblick in die europäische Gesellschaft. Wie Europa ist auch Vox Pop ständig in Bewegung und erhält den Draht zu den Bürgern aufrecht. Das Magazin umfasst folgende Rubriken:
- „Vox Report“ mit aktuellen Reportagen der Europa-Korrespondenten, die mit Vorurteilen aufräumen
- die „Ermittlung der Woche“ über Fragen, die den Alltag der EU-Bürger beeinflussen
- eine bürgernahe Reportage mit Nora Hamadi
- gezielte Beiträge der ARTE-Korrespondenten
- das „Interview der Woche“, in dem europäische Entscheidungsträger zu Wort kommen

Länge und Ausstrahlung

26 Minuten
Sonntagvormittag
Sendeplatznummer 519

Zuliefernder Sender

ARTE France

SQUARE

Sendeplatzbeschreibung

SQUARE beleuchtet aktuelle Entwicklungen auf Gebieten wie Philosophie, Literatur, Kunst und Technik aus der Sicht von Künstlern und anderen Kreativen. Das Magazin umfasst zwei Module:

Square Idee
Ein*e Intellektuelle*r bzw. Künstler*in gewährt Einblick in sein/ihr aktuelles Schaffen und kommentiert das weltweite Zeitgeschehen.

Square Künstler
Künstler*innen drehen nach dem „Carte blanche“-Prinzip einen Film.

Länge und Ausstrahlung

26 Minuten
Samstag, dritte Abendhälfte
Sendeplatznummer 523

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

ARTE JOURNAL (ABEND)

Sendeplatzbeschreibung

Das Journal am Abend ist die Referenznachrichtensendung von ARTE. In beiden Ländern wird das gleiche deutsch-französische Journal gesendet, jeweils in unterschiedlicher Sprachfassung: Die deutsche Fassung läuft von Montag bis Freitag um 19.20 Uhr (Samstag und Sonntag um
19.10 Uhr). Die deckungsgleiche französische Fassung läuft täglich um 19.45 Uhr.

Die klar profilierte redaktionelle Linie entspricht der traditionellen Ausrichtung des Senders: eine europäische und offene Sichtweise des Zeitgeschehens in Form von Beiträgen, Reportagen, Interviews, Zuschaltungen usw.

Das Journal berichtet über das aktuelle Weltgeschehen und bemüht sich um eine Vertiefung von nationalen und internationalen Themen für sein deutsch-französisches Publikum. Wiederkehrende Rubriken sollen die Identität von ARTE Journal stärken.

Darüber hinaus berichtet das Journal jeden Abend über das aktuelle Kulturgeschehen in all seinen Ausprägungsformen. Dabei wird insbesondere auch die Verbindung zwischen Kultur und politischen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Fragen aufgezeigt.

ARTE Journal kann ab dem Zeitpunkt seiner Ausstrahlung auf der Website des Senders gestreamt werden. Weitere Nachrichten und Rubriken sind auf dem Online-Angebot ARTE Info verfügbar, das von deutschen und französischen Journalisten der Chefredaktion betreut und koordiniert wird.

Länge und Ausstrahlung

20 Minuten
Täglich, am Vorabend
Sendeplatznummer 520

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

ARTE JOURNAL (MITTAG)

Sendeplatzbeschreibung

Das nicht moderierte 10-Minuten-Format wird in beiden Ländern live ausgestrahlt.

Das ARTE Journal berichtet über die zur Mittagszeit vorliegenden Nachrichten und betrachtet das Zeitgeschehen aus einer europäischen und kulturellen Perspektive. Das Journal besteht aus Kommentaren zu Bildern internationaler Nachrichtenagenturen und strahlt eine Reportage für die Abendausgabe vorab aus.

Das ARTE Journal am Mittag hat die gleiche redaktionelle Ausrichtung wie das ARTE Journal am Abend. Es versteht sich als Ergänzung der abendlichen Referenznachrichtensendung von ARTE.

ARTE Journal kann ab dem Zeitpunkt seiner Ausstrahlung auf der Website des Senders gestreamt werden. Weitere Nachrichten und Rubriken sind auf dem Online-Angebot ARTE Info verfügbar, das von deutschen und französischen Journalist*innen der Chefredaktion betreut und koordiniert wird.

Länge und Ausstrahlung

10 Minuten
Montag bis Freitag, mittags
Sendeplatznummer 518

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

ARTE JOURNAL JUNIOR

Sendeplatzbeschreibung

Das Ziel von ARTE Journal Junior ist es, Kinder und Jugendliche in einer täglichen Nachrichtensendung über die Neuigkeiten aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wissenschaft zu informieren. Kein Thema ist zu schwierig, es kommt auf die Herangehensweise an. Aktuelle Konflikte, Wahlen oder geopolitische Fragen werden jugendgerecht aufbereitet. Eine große Hilfe sind dabei die intern hergestellten Animationen und Grafiken, um die Beiträge anschaulich, verständlich zu illustrieren. Das zweite, etwas leichtere, Stück widmet sich einem Thema aus der Wissenschaft oder der Tierwelt.

Die Fragen, die noch offen bleiben, können die Zuschauer aber auch per Mail schicken: Warum ist Schnee weiß und Wasser durchsichtig? Wieso gibt es unterschiedliche Hautfarben? Weshalb bekommt man einen Schluckauf? Diese und noch viele andere Fragen wurden bereits vom ARTE Journal Junior beantwortet.

Zu besonderen Ereignissen werden Serien erstellt, die den Kindern ein bestimmtes Thema in fünf Kapiteln näher bringen. Es wurde bereits erklärt, warum es Schaltjahre gibt und oder welche Aufgaben der französische Präsident hat.

Länge und Ausstrahlung

6 Minuten
Montag bis Freitag um 7.10 Uhr
Sendeplatznummer 535

Zuliefernder Sender

ARTE GEIE

28 MINUTEN

Sendeplatzbeschreibung

Von montags bis samstags setzen sich Elisabeth Quin und ihr Team mit tagesaktuellen Ereignissen auseinander.

Ungewohnte Sichtweisen auf die Zusammenhänge des Zeitgeschehens aus geschichtlicher, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher oder auch politischer Perspektive – Humor und Polemik sind erlaubt.

Länge und Ausstrahlung

45 Minuten
Montag bis Samstag im Nachtprogramm
Sendeplatznummer 836

Zuliefernder Sender

ARTE France

Länge der Sendeplätze und Toleranzen

LÄNGE DER SENDEPLÄTZE UND TOLERANZEN

Sendeplätzen mit festen Längen

Um auf deutscher und französischer Seite die Umschaltzeiten einzuhalten, die Zuverlässigkeit des Programmschemas zu verbessern und damit die Erfolgschancen unserer Programme erhöhen zu können, muss die Länge der nachfolgend genannten unbedingt eingehalten werden. – Mit Ausnahme in der Programmkonferenz genehmigter Abweichungen.

Hauptabteilung Information	**Sendeplatzlänge**	**Toleranz**
ARTE Journal (Wochenende)	20’00’’	(±15’’)
ARTE Journal (mittags)	10’00’’	(±15’’)
ARTE Journal (abends)	20’00’’	(±15’’)
ARTE Journal Junior	6‘00‘‘	(±15’’)
ARTE Journal Junior Magazin	13‘00‘‘	(±15’’)
ARTE RE:	32‘30‘‘	(±15’’)
Thema am Dienstag	2x 52’00’’ oder 1x90’00’’	(±2’00’’)
max. 3’00‘‘ Präsentation (davon die 1.Präsentation mit max 1‘40‘‘)		
Max 10’00‘‘ Gespräch		(±15’’)

Hauptabteilung Kultur	**Sendeplatzlänge**	**Toleranz**
Stadt Land Kunst	45’00’’	(±15’’)

Sendeplätze mit empfohlenen Längen

Damit alle die Programme ihren Platz im Sendeschema finden, gibt es unten stehende Standardlängen. Alle Programmlängen, die um ±1’00‘‘ von der in der Programmkonferenz genehmigten Länge abweichen, müssen mindestens 12 Wochen vor Ausstrahlung mit der Zentrale abgestimmt werden (s. Regeln für die Zusammenarbeit im Programmbereich). Bei jeder größeren Änderung (± 10‘)* bedarf es einer Änderungsmeldung für die Programmkonferenz.
*(*Bei Mehrteilern zählt die Gesamtlängenüberschreitung)*

Hauptabteilung Information	**Sendeplatzlänge**	**Toleranz**
ARTE Reportage	52’00’’	(±30’’)
Square	26’00’’	(±30’’)
Vox Pop	28’00’’	(±15’’)
Mit offenen Karten	12’00’’	(±15’’)
28 Minuten	43’00’’ (*)	(±30’’)

*(*Zur Anpassung der Primetime in Frankreich, können genauere Längen von der Programmplanung mitgeteilt werden.)*

Hauptabteilung Wissen	**Sendeplatzlänge**	**Toleranz**
GEO REPORTAGE	43’00’’ oder 52’00’’	(±15’’)
Zu Tisch	26’00’’	(±30’’)
Doku- Serie	26’00’’	(±30’’)
ARTE Entdeckung	43’00’’	(±15’’)
Wunderwelten	43‘00‘‘	(±15’’)
Geschichte	52‘00‘‘ oder 90‘00‘‘	(±1’00’’)
Abenteuer der Menschheit	52‘00‘‘ oder 90‘00‘‘	(±1’00’’)
Documania	52‘00‘‘ oder 90‘00‘‘	(±1’00’’)
Wissenschaft	52‘00‘‘	(±1’00’’)

Hauptabteilung Kultur	Sendeplatzlänge	Toleranz
Philosophie	26’00’	(±15”)
Kunst und Kultur	26’00	(±15”)
Karambolage	11’00’	(±15”)
Twist	30‘00	(±15”)
Tracks	30’00’	(±1’00”)
Kulturdoku am Sonntag	52’00”	(±1’00”)
Maestro	43’00’	(±45”)
Maestro lang (inkl. Moderation)	90’00”	max. Länge
Musica	52‘00“	(±1’00”)
Gesellschaft	52‘00‘	(±1’00”)
Kulturdoku am Mittwoch	52‘00‘	(±1’00”)
Popkultur	52‘00“	(±1’00”)
Popkonzert	75‘00“	
ARTE Konzert TV	variable Länge	
Performing Arts / Oper	variable Länge	
Spätvorstellung	variable Länge	

Hauptabteilung Spiel-/Fernsehfilm	Sendeplatzlänge	Toleranz
Film, TV-Serie, Mittellanger Kurzfilm	variable Länge	
Kurzschluss	52’00”	(±1’00”)

Zugänglichkeits-leitfaden

ZUGÄNGLICHKEITSLEITFADEN

Aufgrund seines kulturellen und europäischen Auftrags fällt es ARTE begreiflicherweise schwer, den Regeln der einfachen Zugänglichkeit fürs Publikum bei seinen Programmen gerecht zu werden. Dies betrifft die Programme an sich, ihren Aufbau, aber auch ihr gesamtes Umfeld: Trailer, Programm- und Senderdesign, zweite Sprachfassung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Auswahl der Sendungen, die durch die PK vorgenommen wird, und deren Einplanung ins Programm wirken sich entscheidend auf die Zugänglichkeit aus.
Auch wenn es sinnvoll ist, an einige einfache Grundsätze zu erinnern, ersetzt nichts den ständigen Dialog, mit den Produzenten und den Autoren und, innerhalb des Senders, zwischen den verschiedenen an Herstellung und Ausstrahlung eines Programms beteiligen Mitarbeitern stattfinden muss.
Ziel dieses Leitfadens ist es daher, einige einfache Regeln aufzustellen, die als Grundlage für diesen internen und externen Dialog dienen sollen. Der Leitfaden stellt nicht das berufliche KnowHow eines jeden in Frage, sondern ist eine Zusammenstellung von Regeln, denen die ARTE-Gruppe zustimmt und nach denen sie sich richtet. Der Leitfaden umfasst drei Themenbereiche: Programmauswahl und -planung, Programmherstellung, Programmbegleitung. Einige Punkte mögen zwar offensichtlich sein, dennoch ist es wichtig hier an sie zu erinnern.

1. Eine bessere Zugänglichkeit der Programme erfordert eine regelmäßige Evaluation.
Die Programmkonferenz wird die regelmäßigen Evaluierungssitzungen nutzen, um die Zugänglichkeit der Programme zu überprüfen.

2. Die Verortung der Projekte innerhalb der Sendplatzbeschreibungen ist ein wichtiges Werkzeug der Zugänglichkeit.
Viele der Projekte beschränken sich immer noch auf eine Beschreibung des Programms, ohne darauf einzugehen, inwiefern sie für den Sendeplatz geeignet sind. Es gilt daher darauf zu achten, dass für die Programmkonferenz die Relevanz eines Projekts für den jeweils angedachten Sendeplatz dargestellt wird. Die PK wünscht daher, dass jeder Redakteur in seinem Programmvorschlag in einigen Zeilen die Relevanz des Projekts beschreibt, das Neue daran, bzw. falls nötig seine Aktualität sowie eine Erklärung, inwieweit das Programm zu dem vorgeschlagenen Sendeplatz passt.

Es muss außerdem dargestellt werden, inwieweit das Projekt das Zuschauerversprechen des Sendeplatzes erfüllt.

3. Je schwieriger das Thema, umso zugänglicher muss die Form sein.
Die Erfahrung zeigt, dass die Machart von Programmen immer dann besonders zugänglich sein muss, wenn die Themen für den einen der beiden Zuschauerkreise bzw. für beide nur schwer fassbar sind. Das Projekt wird daher insofern aufbereitet werden müssen, dass sich die Programmkonferenz ein Bild machen kann, inwiefern die Umsetzung des Programms dem Zuschauer ermöglichen wird, diese Hürde zu nehmen (Kommentar, Einführung ins Programm, Auswahl der Bilder usw.).

4. Die ersten Minuten einer Sendung sind entscheidend für deren Zugänglichkeit.
In diesen ersten Minuten müssen Kontext, inhaltliche Fragestellung sowie die Protagonisten vorgestellt werden und die Neugier der Zuschauer*innen wecken.

5. Das Einbeziehen des jeweils anderen Publikums muss ständig mitbedacht werden.
Jede ARTE Sendung richtet sich mindestens an das deutsch- als auch das französischsprachige Publikum in Europa. Daher gilt es darauf zu achten, den jeweils anderen Zuschauerkreis nicht durch eine Anhäufung von Anspielungen, erforderlichen Kenntnissen und unbekannten Namen zu überfordern.

6. Die Zugänglichkeit richtet sich nach der Position innerhalb des Programmschemas.
Den Primetime-Sendeplätzen müssen natürlich die meisten Anstrengungen zur Verbesserung der Zugänglichkeit gelten. Aber auch bei den Sendeplätzen im Vorabend und im zweiten Teil des Abendprogramms muss dem Zuschauer der Einstieg in das Werk erleichtert werden. Dies gilt auch, wenn es sich bei den Filmen (Dokumentarfilm, Spielfilm, Fernsehfilm) eindeutig um Autorenfilme handelt. Bei bestimmten Sendeplätzen muss aufgrund ihres experimentellen Charakters (Spätvorstellung, KurzSchluss u.a.) die Zugänglichkeit eher durch die allgemeine Kommunikation des Senders mittels Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie mittels On-Air-Promotion unterstützt werden, und auf diesen Wegen Bedeutung und Sinn des Programmangebots dem Zuschauer vermittelt werden.

7. Dank der Verwendung von Bauchbinden muss es dem/der Zuschauer/in jederzeit möglich sein, in eine Sendung einzusteigen.
Zur Information über Namen und Funktion von Personen sind systematisch und sinnvoll Bauchbinden einzusetzen. Die verwendeten Begriffe dürfen sich im Verlauf des Programms nicht ändern, da sich die Zuschauer*innen ansonsten nicht zurechtfindet.

8. Die Sprachfassung muss im Sinne der Zuschauer*innen gewählt werden.
Die Wahl der Sprachfassung muss im Einklang mit der Sendezeit gewählt werden.

- Bei Primetime-Dokumentationen sind Untertitel nur dann zulässig, wenn sehr viele Protagonisten auftreten oder die Dialoge so überwiegen, dass Voice Over akustisch nicht mehr verständlich wäre oder wenn die Poesie der Sprache im Original einen besonderen Mehrwert bietet, z.B. bei einem Lied.
- Opern sind zu untertiteln, auch wenn sie in der Landessprache gesungen werden.

9. Der Titel muss kommunizierbar sein.
Alle Studien zeigen, dass ein zu langer Titel in einem Trailer von den Fernsehzuschauern nicht erfasst bzw. memoriert wird (in der Regel sind Titel mit über drei Worten in ihrer Wiedererkennbarkeit eingeschränkt). Das Gleiche gilt mehr oder weniger für die Printmedien, in denen immer weniger Platz verfügbar ist. Daher muss der Titel kurz sein, Untertitel sollten nicht verwendet werden, da sie im Allgemeinen nicht übernommen werden.

- Spielfilm: Der Originaltitel muss beibehalten werden, wenn der Kinostart von den Printmedien begleitet wurde.
- Fernsehfilm: Der Titel sollte möglichst auf die zentrale Handlung und das Genre des Films hinweisen.
- Musik/Theater/Tanz: Bei Konzerten und Musikdokumentationen sollte der Titel Hinweise auf das gespielte Repertoire enthalten; bei einem Porträt den Namen des/der Künstlers/in beinhalten.

- Dokumentation/Dokumentarfilm:
- Kunst und Kultur: Hier verweist der Name der Reihe (Architektur, Design, etc.) klar auf den Inhalt. Bei den Einzelprogrammen muss der Titel die Kunstgattung, der die Werke des/der dargestellten Künstlers/in angehören, aufgreifen.
- Bei Thema, Geschichte, Geopolitik, Wissenschaft und Abenteuer der Menschheit ist Eindeutigkeit oberstes Gebot.

10. Die Programmplanung muss die Zugänglichkeit für das Publikum berücksichtigen.

Die Programmplanung behält den Audience-Flow im Auge und achtet auf die Überrepräsentanz von Themen oder Darstellungsformen und vermeidet die Häufung von Programmen mit bedrückender Atmosphäre, durch die die Zuschauer*innen möglicherweise abgeschreckt werden. Hierzu bedient sie sich der eindeutig definierten Regeln der mittelfristigen Programmplanung.

11. Das Senderdesign muss die bestmögliche Zuschauerbewegung zwischen den Programmen ermöglichen und den Einstieg in die Programme erleichtern.

Bei den Trailern hat die Information des Zuschauers die Priorität, ohne dabei falsche Erwartungen auf das Programm zu wecken. Doppeldeutigkeit muss vermieden werden, es muss vorrangig um die Wirkung gehen. Die Trailer sollen sich auf das Programm konzentrieren und nicht auf die allgemeine Kommunikation des Senders. Ebenfalls ist es wichtig, für eine größere Vielfalt bei der Verknüpfung von Zwischenprogrammen zu sorgen, damit der „Blockeffekt“ vermieden wird.